

mieter

INFORMATION

WIR SIND DIE
NEUEN!

Familie Scheuermann/Eichler
erzählt

Seite 10

BAUMASSNAHMEN

Rückblick und Ausblick auf
unsere Baumaßnahmen

Seite 6

SCHON ENTDECKT?

Monopoly mit
der WGG eG

Seite 13

TIERISCHE MITBEWOHNER

Unsere vier
Gewinner-Katzen

Seite 11



Notrufnummer in Havariefällen

(Außerhalb unserer
Geschäftszeiten)

03581 33555



Reparaturen/ Störungen

• Torsten Freund

reparaturen@wg-goerlitz.de

03581 4803-21



**Empfang
Zentrale Einwahl**
Biesnitzer Fußweg 870

info@wg-goerlitz.de

03581 4803-0



**WIR SIND ZU FOLGENDEN
GESCHÄFTSZEITEN FÜR SIE DA:**

Geschäftsstelle, Biesnitzer Fußweg 870

Mo, Mi, Do 7:45 – 15:45 Uhr
Di 7:45 – 18:15 Uhr
Fr 7:45 – 12:15 Uhr

Unsere Mieterbriefkästen am Gehweg

- Stauffenbergstr. 7
in 02827 Görlitz
- Alexander-Bolze-Hof 3
in 02828 Görlitz
- Kopernikusstr. 37/ Karl-Eichler-Str. 16
in 02827 Görlitz

MIETERSERVICE

Steffi Roscher

Leiterin Wohnungswirtschaft
steffi.roscher@wg-goerlitz.de
03581 4803-40

Claudia Volkmann

stellv. Leiterin Wohnungswirtschaft
claudia.kohn@wg-goerlitz.de
03581 4803-41

Annett Grätz

Kundenbetreuerin
annett.graetz@wg-goerlitz.de
03581 4803-42

Constanze Mühlberg

Kundenbetreuerin
constanze.muehlberg@wg-goerlitz.de
03581 4803-23

Ute Lehmann

Kundenbetreuerin
ute.lehmann@wg-goerlitz.de
03581 879991

Matthias Mühlberg

Leiter Technik
matthias.muehlberg@wg-goerlitz.de
03581 4803-16

Nicole Schieber

stellv. Leiterin Technik
nicole.schieber@wg-goerlitz.de
03581 4803-17

Petra Rausch

Mitarbeiterin Technik
petra.rausch@wg-goerlitz.de
03581 4803-25

Thomas Rutke

Mitarbeiter Technik
thomas.rutke@wg-goerlitz.de
03581 4803-20

Stephan Trautmann

Mitarbeiter Technik
stephan.trautmann@wg-goerlitz.de
03581 4803-38

MIETENBUCHHALTUNG

Simone Berthold

Mietenbuchhaltung/Mitglieder
simone.berthold@wg-goerlitz.de
03581 4803-32

BETRIEBSKOSTEN

Marco Strathausen

Betriebskosten
marco.strathausen@wg-goerlitz.de
03581 4803-30

STELLPLÄTZE UND GARAGEN

Marita Jungmichel

Kundenbetreuerin
marita.jungmichel@wg-goerlitz.de
03581 4803-52

AUSSENANLAGEN/BEGRÜNUNG

Nicole Schieber

nicole.schieber@wg-goerlitz.de
03581 4803-17

MIETERMANAGEMENT/MARKETING

Philipp Schmidt

philipp.schmidt@wg-goerlitz.de
03581 4803-15

LIEBE MITGLIEDER UND MIETER UNSERER GENOSSENSCHAFT,



es ist wieder an der Zeit, in unserer neuen Mitgliederinfo über aktuelle Ereignisse zu berichten. Der Ausbruch des Ukraine-Konfliktes hat uns gezeigt, wie zerbrechlich und fragil das friedliche Zusammenleben mitten in Europa ist und wie trügerisch das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung sein kann. Nur die Älteren unter uns können sich noch aus eigenem Erleben an Kriegszeiten erinnern. Über die Jahrzehnte hinweg hat sich eine gewisse Sorglosigkeit und Unbekümmertheit entwickelt. Nun haben nicht wenige unter uns Bedenken, ob und wann die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine beigelegt werden können. Die Situation dort ist furchtbar für die Bevölkerung, eine Ausbreitung des Krieges auf weitere Teile Europas wäre katastrophal.

Zu dieser Sorge kommen die wirtschaftlichen Folgen, die auch wir hier in Deutschland spüren. Energiekrise, Erhöhung der Lebenshaltungskosten und Spritpreise, Inflation – all dies beschäftigt uns – Sie im täglichen Leben und uns als Unternehmen. Dazu kommen die vielfältigen Auswirkungen der mehr als 2-jährigen Corona-Zeit. All dies hat uns vor bisher undenkbarer und ungeahnter Schwierigkeiten gestellt, die es zu meistern und zu überwinden gilt. Der Zusammenbruch von Lieferketten, Materialpreiserhöhungen, Personalengpässe und Erhöhungen bei Transportkosten lassen uns an längst vergangene Zeiten erinnern. Die Materialbestellung „Just-in-time“ wird immer schwieriger. Eine Bevorratung, wie wir sie in der Vergangenheit einmal kannten, ist wieder aktuell. Personal, besonders in den Handwerksberufen, ist knapp. Dies ist auch der geringen Wertschätzung geschuldet, welche in den vergangenen Jahrzehnten diesen Berufsgruppen entgegengebracht wurde. Aber dazu haben wir bereits in der letzten Mieterinfo ausgeführt.

Nun kommen Gaspreis-Erhöhlungen in möglicherweise schwindelerregenden Beträgen dazu. Die Folgen für Versorger, Vermieter und Endverbraucher sind verheerend und können sich für manche Haushalte bedrohlich auswirken. Hier können wir Sie nur dazu aufrufen, verantwortungsvoll mit Ihren Energieverbräuchen umzugehen.

Seitens der WGGeG wird das Mögliche getan, um die Kosten so niedrig wie möglich zu gestalten.

Nun zu etwas erfreulicheren Themen: Wie üblich finden Sie auf den folgenden Seiten Berichte zu unserem genossenschaftlichen Leben, zu unseren Baumaßnahmen und zu unseren vielfältigen Aktivitäten, um das Wohnen bei unserer Wohnungsgenossenschaft attraktiv zu gestalten. Trotz auftretender Schwierigkeiten und Hindernisse konnten wir unser Bauprogramm weiter wie geplant fortsetzen und das Wohnumfeld positiv entwickeln.

Und ganz wichtig: Wir konnten unsere Kaltmieten stabil halten und so die Belastungen durch gestiegene Betriebskosten (die sogenannte 2. Miete) etwas abfedern. Wir sind auch weiterhin bemüht, mögliche Kosteneinsparungen durch Skonto oder Nachverhandlungen bei Bauverträgen und Dienstleistungsverträgen zu erzielen. Dies wird infolge der bereits genannten Probleme jedoch immer schwieriger.

In unserer Vertreterversammlung am 28.06.2022 haben wir gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern Satzungsänderungen auf den Weg gebracht, die zeitgemäß und richtungsweisend sind. Dazu mehr in dieser Ausgabe auf Seite 5. Nach der entsprechend notwendigen Eintragung im Genossenschaftsregister werden wir dazu gesondert informieren. Denn erst dann sind diese rechtsgültig in unserem Haus umzusetzen. Erstmals in der Geschichte unserer Genossenschaft wurde die Wahl der neuen Vertreter für den Zeitraum 2022-2027 als Briefwahl durchgeführt. Wir haben uns über die überaus zahlreiche Beteiligung an dieser Wahl sehr gefreut. Wir sehen diese als Zeichen des großen Interesses an der Gestaltung des genossenschaftlichen Lebens. Weitere Ausführungen hierzu finden Sie auf Seite 4. Abschließend kommen wir noch einmal auf unseren Leitartikel in der Ausgabe 1/2022 zurück und zu unseren Wünschen für 2022. Diese sind aktueller denn je. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften sind immer problematischer umzusetzen. Mitunter ist deren Effekt oder Nutzen zumindest in Zweifel zu ziehen. Dessen ungeachtet müssen wir deren Umsetzung vorantreiben. **Wir versichern Ihnen, dass dabei immer das Wohl unserer Mitglieder und Mieter im Vordergrund stehen wird.** In diesem Sinne verbleiben wir!

Ihr Vorstand

Simone Oehme und André Donath

INHALT

- 4 **VERTRETERVERSAMMLUNG**
Vertreterversammlung vom: 28.06.2022
Fazit Vertreterwahlen 2022
- 5 **SATZUNGSÄNDERUNG**
UMLAGENBERECHNUNG
- 6 **BAUPROGRAMM 2023**
Was ist geplant?
- 7 **MUSTERTREPPENHAUS ANTONSTR.**
Hier tut sich was
- 8 **WIR SIND DIE WGGeG**
Simone Berthold und Stefan Kotteck

- 9 **GENOSSENSCHAFTSLEBEN**
Tag der Nachbarn
Wir sparen Papier
- 10 **WIR SIND DIE NEUEN BEI DER WGGeG**
Familie Scheuermann erzählt
- 11 **TIERISCHE MITBEWOHNER**
Unsere vier Gewinner-Katzen
- 12 **AFTER WORK**
WOHNUNGSBESICHTIGUNG
Besichtigung am 20.06.2022
- MEHRGENERATIONENHAUS**
Wir waren dabei beim 15-jährigen Jubiläum

- 13 **AB AUF'S RAD**
Endlich wieder „Rund um die Landeskronen“
- SCHON ENTDECKT?**
Monopoly mit der WGGeG
- 14 **BIOMÜLLENTSORGUNG**
Tipps
- 15 **BABYGALERIE**
Unsere jüngsten Mieter
- VOR ORT IM EINSATZ**
Elektro Töpler

NEUES AUS UNSERER VERTRETERVERSAMMLUNG

Am 28.06.2022 fand unsere ordentliche Vertreterversammlung in unserer Geschäftsstelle statt. Diese war die letzte Versammlung mit den Vertreterinnen und Vertretern in der Wahlperiode 2017 – 2022. In dieser Vertreterversammlung

wurde unter anderem der positive Jahresabschluss 2021 durch unsere Vertreter festgestellt.

Außerdem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

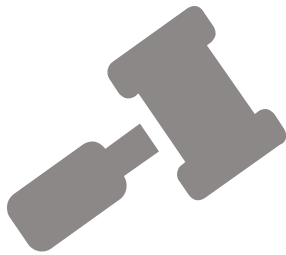
Beschlussfassungen zu Satzungsänderungen:

- §1 „Firma und Sitz“
- §7 „Kündigung Mitgliedschaft“
- §17 „Geschäftsanteile und Geschäftsguthaben“

Beschlussfassungen über

Sanierungsprogramm 2022-2025:

- Errichtung Lagerhalle
- Strangsanierung Schlesische Straße 77 – 83
- Beschlussänderung Strangsanierung Schlesische Straße 97 – 101



FAZIT DER VERTRETER- WAHLEN 2022



An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten und an alle Wählerinnen und Wähler. Nun ist die Auslegungs- und Anfechtungsfrist abgelaufen und somit ist die Vertreterwahl 2022 abgeschlossen. Bisher bestand die Vertreterversammlung aus 58 Vertretern. Da sich unser Mitgliederbestand erhöht hat, wurden nun 61 Vertreter gewählt, welche sich mindestens einmal im Jahr treffen, um wichtige Entscheidungen für die WGGeG zu treffen. Sie sind Ansprechpartner für die gut 5.300 Mitglieder. Insgesamt besteht unsere Vertreterversammlung nun aus 28 Frauen und 33 Männern. Der Altersdurchschnitt liegt bei 65,5 Jahren. Die jüngste Vertreterin ist 33 Jahre alt. Der älteste Vertreter ist 90 Jahre alt.

So eine Briefwahl zu organisieren, braucht viele helfende Hände. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren auf Kandidatensuche und tüteten Wahlbriefe ein. Insgesamt 82 Kandidaten hatten sich zur Wahl gestellt. Per Briefwahl haben 1.922 Mitglieder neben erfahrenen Vertretern auch viele neue Gesichter in die Vertreterversammlung gewählt. Sie sind nun fünf Jahre im Amt.

Herzlichen Glückwunsch an alle neu gewählten Vertreter und Ersatzvertreter.



EIN BEITRAG ZUR ENERGIEEINSPARUNG

Im Zuge der Wartungsarbeiten an den Hausanschlussstationen in unseren Wohnhäusern werden unsere Servicepartner, Haustechnik Schöpstal GmbH und Stadtwerke Görlitz AG, die eingestellten Heizkennlinien überprüfen und gegebenenfalls optimieren. Diese Kennlinie oder Heizkurve sorgt für eine ideale Anpassung der Vorlauftemperatur an den Wärmebedarf in Abhängigkeit der Außentemperatur. Mit einer optimalen Heizkurve ist es möglich Heizkosten einzusparen. Diese Wartungsarbeiten beginnen im September 2022.

Außerdem werden in der nächsten Zeit, also vor Beginn der neuen Heizperiode, die Heizkörper in den Treppenhäusern abgestellt.

Bitte beachten Sie, dass dann die Haustüren nicht längere Zeit offen stehen und die Treppenhäuserfenster nicht dauerhaft gekippt werden sollten, um ein Auskühlen des Treppenhauses zu verhindern.



UMLAGENBERECHNUNG

Wie jedes Jahr, konnte auch in diesem Jahr die Umlagenabrechnung für 2021 weit vor Ablauf der gesetzlichen Frist an all unsere Mieter zugestellt werden. Bis Mitte Juli wurden alle Abrechnungen verteilt. Die Abrechnungen sind wie gewohnt rechtssicher und entsprechen allen gesetzlichen Bestimmungen. Auch in diesem Jahr wird dies mit der geringen Einspruchsquote unterstrichen. Wenn man das Jahr 2020 mit dem aktuellen Abrechnungsjahr 2021 vergleicht, sind die Preise im Allgemeinen nicht sonderlich gestiegen. Zu beachten ist jedoch, dass die Heizperiode in 2021 bis in den Monat Mai hinein verlief. Deshalb ist davon auszugehen, dass die Heizung im Vergleich zum Vorjahr länger beansprucht wurde. Außerdem ist im Jahr 2021 auch mehr Schnee gefallen, was zur Folge hat, dass die Kosten für die Position „Schnee- und Glatteisbeseitigung“ ebenfalls deutlich höher ausgefallen sind. Wir sind immer bestrebt, die besten Konditionen mit unseren Dienstleistern für unsere Mitglieder und Mieter zu vereinbaren. Leider werden die Energiekosten aufgrund der derzeitigen Entwicklung auf

dem Energiemarkt unweigerlich steigen. Diese Problematik stellt sowohl Sie als Mieter, als auch uns als Vermieter vor große Herausforderungen. Um in diesem Zusammenhang hohe Nachzahlungen in kommenden Jahren bei der Umlagenabrechnung zu vermeiden, haben wir in diesem Jahr erstmalig bei fast allen Mietern die Vorauszahlungen für Betriebskosten sowie Heiz- und Warmwasserkosten erhöht.

gesetzliche Frist:
31.12. jeden Jahres

BAUPROGRAMM 2023

Balkonprogramm

Auch im Jahr 2023 setzen wir unser Balkonprogramm in Königshufen fort. Im nächsten Jahr werden an den Standorten **Am Wiesengrund 15 - 29** und **Am Wiesengrund 31 - 43** neue Balkone angesetzt. Zur weiteren Aufwertung der Wohnobjekte wird in diesem Zuge auch eine Fassadensanierung durchgeführt.

Fassadenprogramm

Sie sollen sich in Ihrem zu Hause wohl fühlen. Deshalb verschönern wir auch weiter Wohnobjekte mit einem neuen Fassadenanstrich:

- Hans-Nathan-Str. 14 – 18
- Julius-Motteler-Str. 18 – 22



Garagenprogramm

2023 werden wir wieder insgesamt 34 Garagen an folgenden Standorten erneuern:

- Fritz-Heckert-Str. 36: 7 Garagen
- Fritz-Heckert-Str. 23 – 25: 4 Garagen
- Fritz-Heckert-Str. 27: 5 Garagen
- Trotzendorfstr. 14: 12 Garagen
- Heinrich-Heine-Str. 33c: 6 Garagen

Strangsanierungsprogramm

Auch die Strangsanierungen werden im Jahr 2023 in Königshufen an folgenden Wohnobjekten durchgeführt:

- Am Wiesengrund 4 – 10
- Ostring 45 – 57

HIER TUT SICH WAS IM TREPPENHAUS

Mustertreppenhaus Antonstraße

Die Mieter der Antonstraße 14 und ihre Besucher haben es schon bemerkt: Ihr Treppenhaus hat sich stark verändert und erstrahlt in frischem Glanz. Dort entstand in Zusammenarbeit mit den Firmen Elektro Töpler, dem Malermeister Kischka, sowie der Scholz und Czich Raumausstatter GmbH unser neues Mustertreppenhaus. Durch das moderne Farb- und Beleuchtungskonzept konnte das Wohnobjekt aufgewertet werden. Das nachhaltige Beleuchtungskonzept spart Strom, da es nur dort aktiv wird, wo auch eine Lichtquelle benötigt wird. Alle Stellen des Treppenhauses werden zudem gleichmäßig ausgeleuchtet. Dadurch wird zusätzliche Sicherheit geschaffen. Für die Zukunft ist diese Aufwertung in weiteren Treppenhäusern geplant.



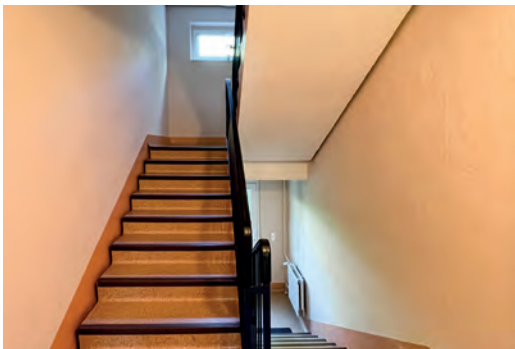
nachher



vorher



nachher



vorher



nachher



vorher

WIR SIND DIE WGGeG

...mit Simone Berthold

Ihre Tätigkeit: Mietenbuchhaltung und Mietermanagement. Die gebürtige Zittauerin ist bereits seit 2015 bei der WGGeG. Zusätzlich zu ihrem Hauptaufgabenfeld ist Simone unsere Ausbildungsbeauftragte.

Simone kommt gerne auf Arbeit: „Ich schätze meine Arbeitswelt bei der WGGeG sehr. Es läuft alles sehr menschlich ab und man ist nicht nur eine Nummer. Zudem arbeite ich sehr gerne mit jungen Menschen zusammen.“

Interessanter Fakt: Sie hat bereits damals, noch bei einem anderen Unternehmen tätig, einen unser heutigen Mitarbeiter ausgebildet.



... mit Stefan Kotteck

Bereits seit 2012 ist Stefan Kotteck ein Teil des WGGeG-Teams. Der gebürtige Ostritzer absolvierte schon seine Ausbildung bei der Wohnungsgenossenschaft und wurde im Anschluss auch direkt übernommen. Alles rund um die Wohnungswirtschaft, Begleitung und Koordinierung von Wohnungsherrichtungen und Grundrissänderungen gehören zu seinen Aufgaben. Zudem ist Stefan sowas wie der „Herr der Musterwohnung“.

Der 36-Jährige ist sehr zufrieden mit seiner Rolle bei der WGGeG: „Es fühlt sich für mich nicht wie Arbeit an. Ich komme wirklich gerne ins Büro. Das familiäre Umfeld und mein vielseitiges Aufgabengebiet gefallen mir besonders. Dadurch habe ich die Chance, kreativ zu sein und meine eigenen Vorstellungen einzubringen.“



Sie hat sich getraut:

Aus unserer Mitarbeiterin Claudia Kohn wird Claudia Volkmann.
Wir gratulieren herzlich zur Hochzeit.



DAS WAR DER TAG DER NACHBARN

Der eine oder andere hat es sicher getan! Haben Sie zum „Tag der Nachbarn“ Ihrem Lieblingsnachbarn oder Ihrer Lieblingsnachbarin eine kleine Freude gemacht? Dazu hatten wir all unseren Mietern eine Postkarte mit dazugehörigen Rezeptvorschlag zugestellt. Unser Ziel war es, Sie zu animieren ihren Nachbarn Danke zu sagen und die Hausgemeinschaften zu stärken.

Sie wurden zum Tag der Nachbarn überrascht? Dann erzählen Sie uns davon. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten.



WIR SPAREN PAPIER



Ob die Essensbestellung im Internet oder die digitale Unterschrift beim Postboten an der Haustür - unser Alltag wird immer digitaler. Auch bei uns schreitet die Digitalisierung voran. Die WGGeG hat für Ihre Außendienstmitarbeiter Tablets angeschafft. Dadurch können unsere Kundenbetreuer die Vorabnahmen, Abnahmen sowie Übergaben von Wohnungen papierlos und komfortabel durchführen. Ebenfalls können sich Interessenten bei Besichtigungen Grundrisse



und Fotos mit Ausstattungsbeispielen auf den Tablets ansehen. Das Beste: Es wird so viel weniger Papier verbraucht und nachhaltig gearbeitet. Insgesamt können Ihre Anliegen so unkompliziert, modern und zeitgemäß abgearbeitet werden.

„DA HABEN SIE WOHL ETWAS VERGESSEN“

Vermutlich haben Sie „IHN“ schon entdeckt, unseren „Treppenhausberäumungstüranhänger“. In allen unseren Wohngebieten wird dieser Anhänger von Mitarbeitern an den Wohnungstüren platziert, wo wohl vergessen wurde, einen Schuhschrank oder ähnliches zu beräumen. Zur Zeit sind unsere Mitarbeiter in Görlitz-Königshufen unterwegs. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mietern für das Verständnis und den wertvollen Beitrag für mehr Sicherheit in unseren Wohnobjekten.

In diesem Zusammenhang sind uns Zeitungssammlungen (für Kindergärten und Schulen) in

unseren Treppenhäusern aufgefallen. Diese gut gemeinte Sammelaktion auf der Gemeinschaftsfläche kann zur Gefahr werden. Im Eingangsbereich haben eventuell auch fremde Personen Zugang und leider gab es hier auch schon Fälle, dass solche Zeitungssammelstellen entweder durch Unachtsamkeit oder auch durch Vorsatz in Brand geraten sind. Hier steht die Sicherheit aller Hausbewohner an erster Stelle. Deshalb bitten wir Sie, derartige Sammelaktionen an eine Stelle zu verlegen, welche nicht öffentlich zugänglich ist. Gern kann über einen Hausaushang auf die Sammelaktion hingewiesen werden.



WIR SIND DIE NEUEN BEI DER WGGeG



„DIE WOHNUNG IST FÜR UNS EIN GLÜCKSFALL“

Familie Scheuermann/Eichler, das sind Mama Alina, Papa Robert und Sohn Damian. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind sie in Weinhübel fündig geworden. Eine Wohnungszusammenlegung ermöglichte es ihnen zudem, ihre Wohnung aktiv mitzugestalten. Wir trafen uns zum Gesprächstermin.

Was war Euch bei der Wohnungssuche besonders wichtig?

Das Preis-Leistungsverhältnis hat uns einfach überzeugt. Auch die Optionen für die Zukunft haben eine wichtige Rolle bei der Entscheidung gespielt. Darüber hinaus war das viele Grün überall um uns herum und die ruhige Lage ein Faktor für die Martin-Ephraim-Straße.

Was mögt Ihr an Eurer neuen Wohnung?

Besonders mögen wir unser großes Bad. Es ist einfach genial geworden, ein echtes Schmuckstück. Zudem haben wir viel mehr Verstaumöglichkeiten und auch abends keine Probleme mehr, einen Parkplatz zu finden.

Warum die Entscheidung für die Wohnungsgenossenschaft und warum gerade Weinhübel?

Ich (Papa Robert) bin bei der WGGeG aufgewachsen und schätze die hohe Qualität, die man von der Wohnungsgenossenschaft bekommt. Mit dem Stadtteil hatten wir vorher kaum Berührungspunkte, aber das ruhige Umfeld und die kurzen Wege haben uns überzeugt.

Wie lief die Zusammenarbeit mit der WGGeG?

Die Kommunikation lief 1a. Sowohl mit den Firmen als auch mit den Mitarbeitern der Wohnungsgenossenschaft. Auf unsere Bedürfnisse wurde stets Rücksicht genommen und Absprachen wurden eingehalten.

Und was gefällt Damian am besten?

Der viele Platz zum Toben und natürlich auch die Spielplätze um die Ecke. Kurzum: Er fühlt sich sichtlich wohl.



MEIN TIERISCHER MITBEWOHNER

Wir haben gesucht - Sie haben geliefert!
Zahlreiche tolle Fotos von Ihren Katzen haben uns erreicht. Unsere Jury, war sich so uneinig über die vielen schönen Fotos, sodass wir 3 Mal den 2. Platz vergeben mussten. Danke für die vielen Einsendungen! Hier unsere besten vier tierischen Mitbewohner.

Die Jury hat wie folgt entschieden:

Platz 1:

Lisa-Marie Risto mit ihrer Katze „Mausi“ ist unsere Gewinnerin! Sie bekommt das Katzen-Fotoshooting bei Artjom Belan.



Hier sind unsere drei Zweitplatzierten:

Luisa Jaud mit ihrem Kater „Sammy“



Toni Reichelt mit seinen Katzen „Milli und Luna“

Sarah Riediger mit ihrem Kater „Oskar“



Alle Zweitplatzierten erhalten einen 15 € Gutschein von Zoo Scharf.

Die weiteren Teilnehmer haben einen Gutschein des Naturschutztierpark Görlitz erhalten.

Vielen Dank an Artjom Belan Fotografie, Zoo Scharf Görlitz und den Naturschutztierpark Görlitz für die Bereitstellung der Preise.

AFTER WORK WOHNUNGSBESICHTIGUNG

Gute Gespräche, lockere Stimmung und leckere Cocktails! Das war unsere erste After Work Wohnungsbesichtigung in unserer Musterwohnung auf der **Wendel-Roskopf-Straße 32**.

Sie wollen kein Event von uns verpassen? Dann folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder informieren Sie sich auf unserer Website.



WIR WAREN DABEI!



Das Mehrgenerationenhaus in Görlitz feierte 15-jähriges Jubiläum

Bereits seit 15 Jahren leistet das Mehrgenerationenhaus Görlitz wichtige soziale Arbeit in der Neißestadt. Dabei dient und dient es noch heute als wichtige Anlaufstelle für viele Görlitzer. Deshalb musste so ein Jubiläum auch ordentlich gefeiert werden mit Hüpfburg, Grillstand und vielen tollen Mitmachangeboten. Wir als Partner ließen es uns da nicht nehmen, mit dabei zu sein. An unserem Stand erfreuten sich die kleinen und die großen Besucher am Glücksrad und zeigten ihr Geschick am heißen Draht.

UNSER MIETERTREFF GEHT WEITER!

WANN? Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 17.30 Uhr
WO? Mehrgenerationenhaus Görlitz, Landheimstraße 8
WAS? Der Treff für alle WGG Mieter und Mieterinnen in Görlitz Weinhübel mit spannenden Themen und direktem Draht zu Ihrem Vermieter

Die Termine sollten Sie sich vormerken:

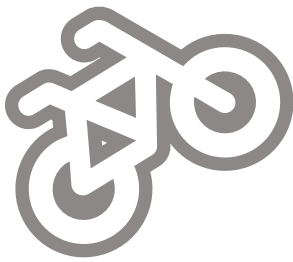
06.09.2022 Siebdruck
04.10.2022 gesunde Ernährung
01.11.2022 Spieletag analog & digital
06.12.2022 Weihnachtsbasteln



Bei Rückfragen stehen Ihnen:
Regina Berndt MGH Görlitz | 03581 - 761292
Philipp Schmidt WGG | 03581 - 480315
zur Verfügung

SCHON GEWUSST?

Gibt's doch gar nicht? Doch, die WGGeG ist Teil der Lausitz Edition des Kultspiels Monopoly. Grund genug für unsere Mitarbeiter, das Spiel direkt mal auszutesten. Viel Spaß beim Spielen wünscht Ihre WGGeG!



RUND UM DIE LANDESKRONE



Nachdem das Radrennen „Rund um die Landeskronen“ 2020 und 2021 coronabedingt ausfallen musste, ging es in diesem Jahr wieder ab auf die Strecke. Am 03.07.2022 fand das populäre Radrennen bereits zum 85. Mal in der Neißestadt statt. Neben der Deutschen Meisterschaft, gab es auch wieder Seniorenrennen, das „Fette Reifen Rennen“ für Kinder und „Jedermannrennen“.

Bereits seit 2002 unterstützt die WGGeG den Post SV und das Radrennen „Rund um die Landeskronen“ in Görlitz. Organisator Jürgen Schmidt (auf dem linken Bild ganz vorn) ist zudem selbst Genossenschaftsmitglied.

HINWEISE ZUR BIOMÜLLENTSORGUNG



SO NICHT!

Folienbeutel gehören nicht in den Biomüll!
Am besten den Folienbeutel ausschütten und den Beutel selbst in den Plastikmüll entsorgen.



SO NICHT!

Kompostierbare Folienbeutel wirken zunächst wie die ideale Lösung, allerdings verrotten sie deutlich langsamer und stellen so die Entsorgungsgesellschaften vor Probleme.



SO IST ES RICHTIG!

Papiertüten sind die richtige Wahl! Sie binden die Feuchtigkeit und vermindern zudem die Geruchsbelästigung. Bitte achten Sie auf sortengerechte Mülltrennung um die Abfallsituation entspannt zu halten.



HERZLICH WILLKOMMEN NEUE NACHBARN!

Wir sind stolz auf unsere "kleinen Mieter" und freuen uns über jedes erhaltene Foto. Im Gegenzug gibt es auch eine schöne Kuscheldecke von uns!



Fiona
geb. 02.11.2021



Chris-Mike
geb. 18.02.2022



Kirito
geb. 02.08.2020

FÜR SIE VOR ORT IM EINSATZ

ELEKTRO TÖPLER

20 Mitarbeiter umfasst das Team von Elektro-Töpler in Görlitz. Das Unternehmen, welches 1991 gegründet wurde, ist bereits seit mehr als 20 Jahren als zuverlässiger Partner für die WGGeG aktiv. Dabei sind sie für viele Elektroanlagen in unserem Bestand verantwortlich. Geschäftsführer Johannes Töpler übernahm 2020 das Geschäft von seinem Vater Mario Töpler. Er und sein Team sind für die installationstechnische Herrichtung, sowie die Sanierungs-/Modernisierungsvorhaben der Elektroinstallation zuständig.

Elektro Töpler
Kummerau 3
02828 Görlitz
www.elektro-toepler.de



MIETERINFORMATION AUCH AUF UNSERER WEBSITE

Dort informieren wir über Aktuelles aus dem genossenschaftlichen Leben. Sie finden aber auch diverse Dokumente zum Download.

wg-goerlitz.de

WIR UNTERSTÜTZEN
DIE REGION UND
DRUCKEN HIER.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsgenossenschaft Görlitz eG
Biesnitzer Fußweg 870, 02826 Görlitz
Tel. 03581 4803-0, Fax 03581 4803-14
www.wg-goerlitz.de, info@wg-goerlitz.de

Gestaltung

ZH2 Agentur, Neustadt 18, 02763 Zittau

Druck

GWZ GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau

Bildmaterial

WGGeG, Adobe Stock, Istockphoto.com, freepik.com,
flaticon.com, ferpixelt.de, Artjom Belan,
Florian Gärtner, MGH Görlitz

©August 2022

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich. Die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit Genehmigung entsprechend benannten Bildquellen.

Redaktionsschluss: 04.08.2022



Geschäftsstelle

Biesnitzer Fußweg 870

Mo, Mi, Do 7:45 – 15:45 Uhr
Di 7:45 – 18:15 Uhr
Fr 7:45 – 12:15 Uhr

Unsere Mieterbriefkästen am Gehweg

- Wohngebiet Weinhübel:
Stauffenbergstr. 7
- Wohngebiet Königshufen:
Alexander-Bolze-Hof 3
- Wohngebiet Rauschwalde:
Kopernikusstr. 37/Karl-Eichler-Str. 16